

OFFENBARUNG 10 UND 11 IM ÜBERBLICK

(Offenbarung 8 & 9)

Einschub: Das geöffnete Büchlein

(Offenbarung 10,1 – 11,14)



Der Engel übergibt Johannes das Büchlein
(Radierung von Melchior Küssell, 1680)

Das geöffnete Büchlein

Ein Buch ist uns bereits in Offb 5 begegnet: Das Buch (griech. „biblon“) mit den sieben Siegeln, die gebrochen werden. Hier haben wir es mit einem bereits geöffneten Büchlein (griech. „biblardion“) zu tun.

Die Unterschiede:

- Versiegelt/geöffnet: Das Buch offenbart bislang unbekannte Pläne Gottes. Die Thematik des Büchleins kennen wir bereits aus dem Alten Testament.

- Buch/Büchlein: Die im Buch angekündigten Gerichte betreffen die ganze Welt. Der Inhalt des Büchleins beschränkt sich geographisch auf Jerusalem.

Das Büchlein ... (Offenbarung 10)

Wer bringt das Büchlein (Offb 10,1-3)?

Was geschieht mit dem Büchlein (Offb 10,8-10)?

... und sein Inhalt (Offenbarung 11)

Von welcher Zeit(epoche) spricht das Büchlein (Offb 10,6-7; vgl. Offb 11,2)?

Von (a) welchem Ort und (b) welchen Personen berichtet es (Offb 11)?

(a)

(b)

(ab Offb 11,15, v.a. Offb 15 & 16)

OFFENBARUNG 10: DER ANDERE ENGEL

1. Sein Aussehen

Woran erkennen wir, dass wir im „anderen Engel“ den dreieinigen Gott in Gestalt seines Sohnes, Jesu Christi, vor uns haben?

2Mo 13,21 _____

Hes 1,27-28 _____

Offb 1,16 _____

2Mo 13,21 _____

Offb 5,5 _____

Der andere Engel steigt vom Himmel herab (V. 1). Er setzt seinen rechten Fuss auf das Meer, seinen linken Fuss auf die Erde (V. 2). Was ist damit gemeint?

Jesus tut damit seinen „ersten Schritt zur Wiederkunft“. Bislang hat er indirekt regiert. Ab nun greift er unmittelbar ins Geschehen ein.

2. Sein Handeln

Was tut der „andere Engel“ (V. 3.5-6.9)?



Johannes verschlingt das Büchlein
(Albrecht Dürer, 1496-1498)

3. Seine Botschaft

Die erste Botschaft des Engels lautet: „Es wird keine Zeit (= Frist, Aufschub) mehr sein.“ (a) Welche Frage beantwortet er damit (vgl. Offb 6,10)? (b) Welche Epoche geht hier zu Ende?

Ein „Geheimnis“ bezeichnet in der Bibel eine zu einem früheren Zeitpunkt noch verborgene und deshalb für den Menschen nicht erkennbare, dann aber durch das Wort Gottes offenbar gewordene Wahrheit.

Welches könnte das den Propheten verkündete und nun zur Vollendung kommende „Geheimnis“ sein, von dem der andere Engel in seiner zweiten Botschaft spricht?

OFFENBARUNG 10: JOHANNES



Der Apostel Johannes isst das Bächlein (Offb 10) und misst den Tempel (Offb 11)

Illustration des Mönches Facundus zu einem Apokalypsekommentar (1047)

1. Was Johannes nicht tun soll

Nach dem Ruf des anderen Engels / Boten lassen die sieben Donner ihre Stimmen hören (wohl die Stimme Gottes, vgl. 1Sam 7,10; Ps 18,14).

Was wird dem Apostel Johannes verboten (V. 4)?

Was die sieben Donner gesagt haben, bleibt versiegelt (d.h. es wird den Menschen nicht offenbart). Gott selbst legt fest, was er uns Menschen anvertrauen möchte und was nicht, was zu wissen gut für uns ist und was nicht. Auch wenn uns die Neugierde noch so sticht, wollen wir uns mit dem begnügen, was uns der Herr in seinem Wort geschenkt hat. Spekulationen über die Botschaft der sieben Donner wären eine Anmassung gegenüber Gott.

Manche Menschen hören lieber auf angeblich neue Offenbarungen Gottes als dass sie in der Bibel lesen. Vorsicht bei Menschen, die von sich behaupten, Gott habe zu ihnen gesprochen! Was von ihrer Botschaft nicht mit der Bibel übereinstimmt, darf getrost unbeachtet bleiben!

2. Was Johannes tun soll

Welche beiden Aufträge bekommt Johannes (V. 8-9)?

Was symbolisiert das Aufessen des Bächleins (vgl. auch Jer 15,16)?

Wie schmeckt das Bächlein, das Johannes verschlingen soll (V. 9-10)?

Was wird durch diese Geschmacksrichtungen symbolisiert?

3. Was Johannes auch in Zukunft tun soll

Welchen Auftrag bekommt Johannes zum Schluss des Kapitels (V. 11)?

Johannes ist mit seinem Auftrag (vgl. Offb 1,19: Schreibe, was du gesehen hast ...) noch nicht am Ende angekommen (vgl. Offb 14,13; 19,9; 21,5). Noch stehen weitere Gerichte aus, von denen die Welt erfahren soll.